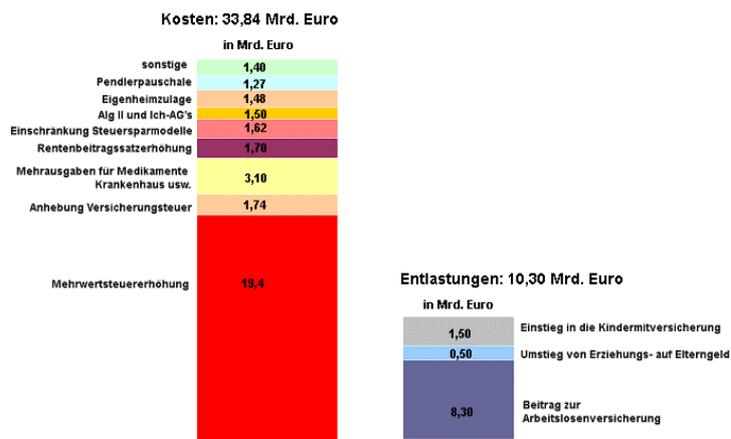


Immer weniger können Geld zurücklegen

Kosten und Entlastungen der Verbraucher 2007 durch die Regierungspolitik

Pro Kopf ergibt das eine Mehrbelastung von 285 Euro im Jahr



Grafik: IG Metall
Datenquelle: Bundesverband der Verbraucherzentrale, Dezember 2006

Immer mehr Menschen leben von der Hand in den Mund. Sie benötigen das monatlich verfügbare Geld schlicht und einfach für die tägliche Lebenshaltung. Und die wird immer teurer. Um sich das gleiche wie im Jahr zuvor leisten zu können, werden Arbeitnehmer 2007 schon wegen der gestiegenen Verbraucherpreise mehr ausgeben müssen.

Belastet werden Arbeitnehmer zudem durch die Anhebung der Kranken- und Rentenversicherungsbeiträge, die Erhöhung der Mehrwert- und Versicherungssteuer und den Wegfall der Pendlerpauschale (für die ersten 20 Kilometer auf dem Weg zur Arbeit). Entlastet werden die Beschäftigten zwar dadurch, dass die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung sinken. Doch unterm Strich wird bei den meisten Haushalten ein Minus bleiben.

Eigentlich benötigen die Arbeitnehmer einen Teil ihres Einkommens, um ihn zu sparen. Denn allein für die private Altersvorsorge muss einiges zurückgelegt werden, da die gesetzliche Rente allein zu gering wäre. Auch für den Kauf von langlebigen Konsumgütern (vom Auto über den Fernseher bis zur Waschmaschine) muss gespart werden. Tatsache ist aber, dass heute weniger als die Hälfte der Bundesbürger überhaupt in der Lage sind, Geld auf die Seite zu legen.